

Schäü, wie se-n-alle hungrig wache
Uf ihre Bouchon, 's isch e Freid,
's isch schad, ass d'Fisch nitt kånne lache,
Sunscht gáb's e G'lächter wit un breit!

Dert hat sogar noch Ein d'Latärne,
Dà hat do schint's i d'Nacht passiert!
Was hat er g'fischt, dr Mond un d'Sterne,
Am G'sicht no hat's nitt reüssiert!

Dà kenn i, thüet dr Alt' jétz sage,
I ha-n-en scho gar vielmol g'sàh,
Wenn er si Bett do uf thàt schlage,
So thàt's mi gar nitt Wunder nàh!

Am letschte Sunntig, 's isch zum lache,
I ha scho màngmol doch dra dànt,
Hà mir em fir e Farce z'mache,
Si Angel an e Schlurwe g'hànt!

Das G'sicht hätt'sch sotte sàh, das lange,
Wo dà g'macht hat, mich wundert's nitt,
Er hat halt g'meint, dr Alt schint's z'fange,
Er hat is schier z'tot g'worfe mit!

Dà Alt dert àne-n-uf em Wase,
Dà güt si Mieih un fangt doch nit,
Er stupft sich schwarzer Dràck in d'Nase,
Wohrschinlig isch's üs langer Zit!

Kumm b'schäü jétz dà, si leere Lade
Verkündet e geduldig Blüet,
Gang, zupf e wenig doch am Fade,
Fir z'lüege, was er mache thüet.

Aha, er rischtet si efange,
Achtung, er wird gli üsezieh!
Hopp, tiens, er hat e Nase g'fange!
Doch g'hört se-n-in sim Nochber, dic.

's isch recht, was stehn se so ufnander,
Doch kumm, denn jétz wird's Làrme gà,
's macht Ein vo dāne Zwe im Ander'
Am End e zwunge Bädle z'nàh!

Wie die dra halte, ebbes z'fange!
Me meint, se hān nit z'esse d'heim.
Mich thüet's als uf dr Sunntig blange,
Denn g'wiss, die amüsiere-n-eim.

Do kämme se mit Würm, mit Mucke,
Mit Làwere-n-un Teig sogar,
Se solle's selwer doch verschlucke,
Mr hān do unte gnüe so Waar.

Ich thàt ene jétz eher rothe
E-n-Angel mit Kuglipfle dra,
Doch mien se frisch si un güet g'rothe,
Sunscht lüegt se Keiner vo-n-is a.

Jétz zieht dr klei Fisch d'Ühre-n-üse;
Scho Viere, sàit er, jétz nur g'schwind,
I bi ig'lade hit z'Milhüse
Im Bassin bim e güete Frind.

Un ich ha Rendez-vous dert unte
Bim Insele, 's isch jétz grad Zit,
So sàit dr Ander', un verschwunde
Sin Beide-n-un sin jétz scho wit.